



mittendrin & einzigartig!

MARKTBLATT

SIEGENBURG

Die Bürgerzeitung der Marktgemeinde Siegenburg

*In dieser Ausgabe
lesen Sie unter
anderem:*



Rückblick Ferienprogramm



**Eine erfolgreiche Saison
für die DLRG und das Freibad**



**Renate Heinrich-Köppl ist neue Rektorin
an der Herzog-Albrecht-Schule**



IMPRESSUM

Siegenburger Marktblatt

Die Bürgerzeitung der Marktgemeinde Siegenburg

Das Siegenburger Marktblatt erscheint monatlich und wird an alle Haushalte im Marktgebiet kostenlos verteilt.

Herausgeber und v. i. S. d. P.:



Wirtschaftsausschuss des Siegenburger Marktgemeinderates
Helmut Meichelböck – Zweiter Bürgermeister
Marienplatz 13, 93354 Siegenburg

in Kooperation mit dem

UNTERNEHMER-NETZWERK SIEGENBURG e. V.



Redaktion, Gestaltung, Konzeption und Satz:



Duong Nguyen – Projektmanagerin für Marketing und Wirtschaftsförderung
Tel.: 09444/ 9759-928
Fax: 09444/ 9759-930
duong.nguyen@siegenburg.info

Foto Titelseite:

Monika Haindl

Foto Rückseite:

Franz Kiermaier



*Das Siegenburger Marktblatt ist ein Projekt
im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms
zur Stärkung der Innenstädte und Ortsteilzentren*

Hinweis:

Die Verteilung des Markt-
blattes kann einige Tage in
Anspruch nehmen!

Auflage:

1.500 Stück

Das Siegenburger Marktblatt ist eine Zeitung von Bürgern für Bürger. Daher freuen wir uns über jeden Beitrag, seien es kulturelle, soziale oder wirtschaftliche Themen! Die nächste Ausgabe erscheint Ende September 2015. Textbeiträge bitte bis zum **12. Oktober 2015** an: unns@siegenburg.info.

Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Keine Haftung für eingesandte Manuskripte, Fotos, Illustrationen usw.; der Nachdruck von Beiträgen, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung der Redaktion gestattet. Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge zu kürzen. Keine Haftung bei Druckfehlern.

Anzeigen

Die Redaktion des Siegenburger Marktblattes ruft alle Gewerbetreibenden und Freiberufler auf, das Marktblatt mit einer Anzeige zu unterstützen und freut sich, wenn Unternehmer damit gleichzeitig auf sich aufmerksam machen.

Der Preis des Inserats hängt von der Größe der Anzeige ab. Zudem besteht die weitere Möglichkeit, ein Abonnement zu buchen. Demnach erscheint die Anzeige in jeder Ausgabe des Marktblattes, worauf es 10 % Rabatt auf den Gesamtpreis gibt. Nebstehend finden Sie dazu eine Größen- und Kostentabelle:

**Hier könnte
Ihre Werbung
stehen!**

Anzeigengröße

Anzeigenpreis

1 Seite (210 x 300 mm)	200,00 €
½ Seite (210 x 150 mm)	100,00 €
¼ Seite (105 x 150 mm)	50,00 €



**Liebe Siegenburgerinnen,
liebe Siegenburger,**

heute gilt mein erster Gedanke der neuen Rektorin unserer Herzog-Albrecht-Schule: *Liebe Frau **Renate Heinrich-Köppel**, wir begrüßen Sie ganz herzlich in unserer Marktgemeinde und wünschen Ihnen für Ihr Wirken gutes Gelingen! Die Tür zur politischen Gemeinde steht Ihnen immer sehr weit offen!*

Seit September hat der Schulverband die Mittags- und auch die Offene Ganztagsbetreuung an **KAI e. V.** übertragen. Wir werden in unserer nächsten Ausgabe darüber berichten.

Unsere Pfarreiengemeinschaft hat zum 1. September mit Herrn **Martin Bartlreier** eine Verstärkung im Seelsorgeteam bekommen. Herzlich willkommen!

Auch unser Projektmanagement erfährt in diesen Tagen einen Personalwechsel: Wie ja bereits bekannt ist, verlässt uns Frau **Duong Nguyen** zum Monatsende: *Liebe Suan, herzlichen Dank für Deinen Einsatz und Dein Engagement. Wir wünschen Dir für Deinen weiteren Lebensweg von Herzen alles Gute!* Markt und Unternehmer-Netzwerk haben zum 1. Oktober Frau **Stefanie Brixner** als neue Projektmanagerin eingestellt; wir werden sie im nächsten Marktblatt vorstellen: *Liebe Frau Brixner, herzlich willkommen in unserer Marktgemeinde! Wir freuen uns auf eine gute und ehrliche Zusammenarbeit! Herzlich willkommen im Team!*

Das Thema, das derzeit die Welt und auch die Menschen in Siegenburg bewegt, ist natürlich die **Flüchtlingskrise**. Auch ich erhalte viele E-Mails, Anrufe und Briefe von besorgten Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Am **Montag, dem 19. Oktober**, ist um **19:30 Uhr** der Leiter der Bayerischen Staatskanzlei, **Staatsminister Dr. Marcel Huber**, zu Gast im **Siegenburger Bräustüberl**. Bitte nehmen Sie die Möglichkeit wahr, sagen Sie dem Minister Ihre Meinung. Er ist ein Entscheidungsträger!

Ich grüße Sie alle sehr herzlich!

Ihr

Helmut Meichelböck
Zweiter Bürgermeister

INHALT DIESER AUSGABE

Aktuelles aus dem Markt

Renate Köppl-Heinrich ist neue Rektorin Hochzeiten im Markt	S. 4
Interview mit der neuen Hopfenkönigin Förderbescheid zum Breitbandausbau Siegenburger bei Audi Cup	S. 5
Rückblick Projektmanagement	S. 6
Gemeindepraktikant der Pfarreiengemeinschaft	S. 7

Bildung und Betreuung

Das neue Krippenjahr beginnt	S. 7
Schulanfang an der Herzog-Albrecht-Schule	S. 8

Freizeit, Kultur und Vereinsleben

Kolping - Das Musical	S. 9
Geistliche Abendmusik des Kirchenchores	S. 10
Vocation - Singen als Berufung	S. 11
Neuigkeiten aus der Gemeindebücherei Cocktailparty der Kolpingjugend	S. 12
Neues vom OGV Siegenburg	S. 13
Aktuelles vom Frauenbund Siegenburg	S. 14
VFZ Bogenschießen	S. 15
Freibad und DLRG	S. 16
CSU Vorankündigungen	S. 17
Veranstaltungskalender Oktober 2015	S. 18
Tischtennis TSV Siegenburg	S. 19
Weitere Impressionen vom Spätsommer	S. 20

Wichtige Kontakte

Aus der Wirtschaft

Planungs- und Sachverständigenbüro HERZOG	S. 23
---	-------



Renate Heinrich-Köppl ist neue Rektorin der Herzog-Albrecht-Schule!

Nach 36 Jahren an der Mittelschule Rohr übernimmt Renate Heinrich-Köppl die Spitze der Herzog-Albrecht-Schule Siegenburg. Der Markt freut sich!

Besser hätte es kaum für unsere Grund- und Mittelschule kommen können! Renate Heinrich-Köppl bekleidete von 2005 bis zum letzten Schuljahr das Amt der Rektorin an der Rohrer Mittelschule, mit der Siegenburg seit einigen Jahren im Schulverbund zusammenarbeitet. Von daher kennt sie den Großteil des Siegenburger Kollegiums, das natürlich ein großer Vorteil für diese Position ist. Der Abschied von Rohr sei ihr zwar nach 36jährigen Wirken schwer gefallen, jedoch hätte sie sich keinen besseren Empfang an ihrem neuen Arbeitsplatz vorstellen können: Herzlich und liebevoll wurde sie von Schülern und Kollegen empfangen worden. „Ich sage immer: Solange ich mich auf Kinder und Kollegen freue, gehe ich in die Schule“, so die 61jährige.

Renate Heinrich-Köppl steht zu 100 Prozent hinter dem Konzept der Gesamtschule: „Ich befürworte das Zusammensein der 1. bis 9. Klasse. Es ist erstaunlich, wie viel die Kinder durch das soziale Miteinander voneinander lernen können!“ Die neue Rektorin möchte in den nächsten Jahren eine Menge an der Schule bewegen. So zählen die Umsetzung eines neuen Lehrplans, die Fortführung der musikalischen Grundschule mit Einfließen in die Mittelschule wie auch eine umfassende berufsbegleitende Betreuung der Mittelschüler zu den Zielen ihres Aktionsplans. Dabei sollen sich die Schüler stets wohlfühlen, während sie gefordert und gefördert werden.

Sie freut sich zudem auch auf eine aktive Zusammenarbeit mit dem Markt und werde die Projekte unterstützen, die das Ansehen der Schule steigern werden.

Wir heißen Frau Heinrich-Köppl herzlich willkommen und wünschen ihr in ihrem neuen Amt viel Erfolg und alles Gute!

Text und Foto: Duong Nguyen



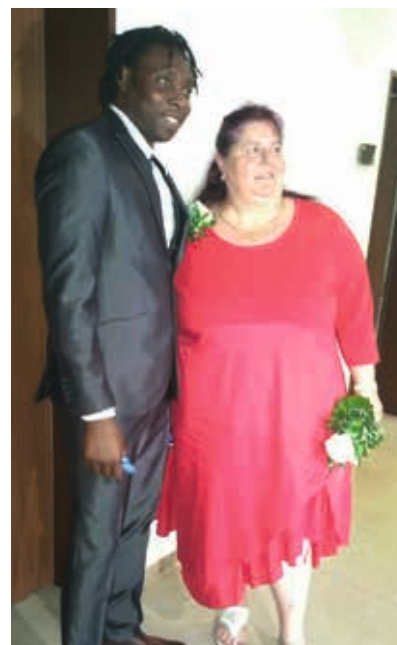
Wir gratulieren zu drei Hochzeiten im Markt!



Das Ehepaar Ingrid und Michael Scherbaum aus Niederumelsdorf, haben am Freitag, den 21. August 2015, geheiratet.



Marie Sacher und Helmut Kaufmann feierten Ihre Eheschließung am 21. August 2015.



Simone und Demba Mulessiwa gaben sich am 9. September 2015 das Ja-Wort.

Fotos: Franz Huber



Interview mit unserer neuen Hopfenkönigin

Nach dem Bürgerfest und der Krönung haben wir Monika Haindl, unsere amtierende Siegenburger Hopfenkönigin, besucht.

Das ist sie, unsere neue Hopfenkönigin!

Monika Haindl aus Tollbach, 17 Jahre jung, hat vor kurzem erst ihren Abschluss an der Johann-Turmair-Realschule Abensberg mit einem Spitzen-Notendurchschnitt von 1,33 erlangt und beginnt demnächst ihre Ausbildung als Steuerfachangestellte. Vor wenigen Monaten hätte sie sich bestimmt noch nicht vorstellen können, Siegenburgs amtierende Hopfenkönigin zu werden. Alles ging ganz schnell: Ein Anruf der Kunst- und Kulturausschussvorsitzenden Kornelia Saller, die auf Empfehlung der letztjährigen Königin, Elisabeth Wurmdobler, auf Monika zukam, brachte alles ins Rollen.

Auf die Frage, wie sie den Tag der Krönung am Bürgerfest wahrnahm, antwortete sie: „Der Tag ging so schnell vorbei, weil ich so viel erlebt habe. Am Morgen ging es zum Friseur, dann war auch schon Mittagstisch am Bürgerfest und am Nachmittag die Krönung im HVT-Wittmannsaal. Zunächst war das Gefühl ungewohnt, auf einmal vor so vielen Leuten auf der Bühne zu stehen, doch ich habe mich schnell daran gewöhnt. Es ist ein schönes Gefühl!“

Bereits jetzt hat Monika zahlreiche Einladungen zu Festen und Veranstaltungen erhalten und an denen teilgenommen, wie der Barthelmarkt in Manching, der Gillamoos in Abensberg und das Jurafest in Lenting. „Ich freue mich auf die schönen Erfahrungen im kommenden Jahr!“, so Monika.

Wir wünschen unserer frisch gekrönten Hopfenkönigin ganz viele, schöne Momente in ihrem Amt und alles Gute!

Text: Duong Nguyen
Foto: Monika Haindl



Markt Siegenburg erhält Förderbescheid zum Breitbandausbau



Anlässlich eines Termins im Finanzministerium mit Staatsminister Söder wurde am 9. September der Förderbescheid an die Bürgermeister Bergermeier und Ettengruber überreicht. Der bayerische Staatsminister der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat, Markus Söder (Mitte) mit Erstem Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier (rechts) und Dritten Bürgermeister Otto Ettengruber (links) beim Erhalt des Förderbescheids für schnelles Internet.

Foto: Dr. Johann Bergermeier

Siegenburger darf mit Manuel Neuer beim Audi Cup einlaufen



Einmal im Leben mit den Spielern des FC Bayern München als Eskorte einlaufen... Dieser Jugendtraum ging für Benedikt Bauer (9) am 5. August in München in Erfüllung. Der Viertklässler durfte zusammen mit Nationaltorwart Manuel Neuer beim Audi Cup in der Allianz Arena das Stadion betreten. Als Erinnerung durfte er Trikot, Hose und Stutzen behalten.

Fotos: Rita Bauer



Das Projektmanagement blickt zurück

Duong Nguyen übergibt ihr Amt an die neue Projektmanagerin Stefanie Brixner und fasst die Erfolge des Projektmanagements der letzten zwölf Monate zusammen.

Angefangen hat alles im Oktober letzten Jahres, als die ersten Kontakte zu Pressevertretern, Ansprechpartnern der Wirtschaftsförderung (Invest in Bavaria, IHK, Landkreis Kelheim, Regierung von Niederbayern) und Tourismusverbänden (Hopfenland Hallertau, Tourismusverband Kelheim, VöF, Leader+, Klimaschutzmanagement) geknüpft wurden.

Im Laufe der Monate wurde Duong Nguyen fester Bestandteil der Wirtschaftsausschuss- und UNNS-Vorstandssitzungen, wo sie neben organisatorischer Arbeit über den Stand der aktuellen Projekte berichtete und diese koordinierte. Der Markt bekam eine neue Homepage und ein neues Logo, welches ab diesen Zeitpunkt sämtliche Online- und Printmedien schmückt. Die Internetseite und das Facebook-Profil des Marktes wird laufend aktualisiert, um die Bürger online immer auf dem Laufenden zu halten.

Der Veranstaltungskalender für 2015 wurde im November unter Berücksichtigung der Termine aller ortsansässigen Vereine und Institutionen gestaltet und an die Haushalte verteilt. Die Idee für eine Obstbaumaktion für Neugeborene, die diesen Oktober stattfinden wird, entstand in einer Teambesprechung und wurde vom Marktrat genehmigt. Die Konzeption einer Standortbroschüre begann, um potentielle Investoren und Gewerbetreibende, die sich in Siegenburg ansiedeln möchten, ein wirtschaftliches Informationsmedium zu bieten und um die freien Gewerbeflächen im Markt zu bewerben.

Im Dezember wurde am ersten Siegenburger Marktblatt gearbeitet, die Bürgerzeitung von Bürger für Bürger, die Sie gerade in neunter Ausführung in den Händen halten. Seitdem hat sich dieses Medium von Ausgabe zu Ausgabe weiterentwickelt, was neben gestalterischer und redaktioneller Entwicklung vor allem auch auf die rege Beteiligung aller Vereine und Institutionen des Marktes zurückzuführen ist. Im selben Monat wurde ein Antrag dem Marktrat vorgelegt, der die Zustimmung für den Bau von Werbeanlagen an den Ortseingängen, um auf aktuelle Veranstaltungen in Siegenburg aufmerksam zu machen oder auch einfach um Einreisende Willkommen zu heißen, bewirkte. Zusammen mit dem Bauamt wurde ein ausführlicher Bauantrag im Landratsamt Kelheim eingereicht, von dem in der letzten Woche das grüne Licht kam. Der Bau der Anlagen beginnt Mitte Oktober in Form von Granitstelen mit austauschbaren Hinweistransparenten.

Die Netzwerkpflege zum Tourismusverband Kelheim wurde im Januar durch persönliche Gespräche und dem Tourist-Info-Treffen in Riedenburg intensiviert, wobei die Idee an der Teilnahme am „Stromtreter“-Projekt zur Förderung des Fahrradtourismus entstand. Seit April sind die Brauerei Schmidmayer und das Bräustüberl „Stromtreter“-Ladepunkte, an denen E-Bikefahrer ihre Fahrradakkus kostenlos aufladen können.

Im Februar begannen die ersten Vorbereitungen für die jährliche Frühjahrsmesse, der Gewerbeschau am Marienplatz, welche im April stattfand.



UNNS-Vorstandssprecher Christoph Schmal bedankt sich bei Duong Nguyen für ihr Engagement und ihren Einsatz für den Markt.

Neben der Ausführung von Marketingaktivitäten und Öffentlichkeitsarbeit wurden im Aufgabenbereich der Wirtschaftsförderung regelmäßig ortsansässige Firmen und Gewerbetreibende besucht, wie z. B. Buergofol, Berger Präzisionstechnik und Reith Landtechnik. Oft wurde auch unter der Wirtschaftsruhrubrik des Marktblattes ein ausführlicher Artikel verfasst. Zusammen mit Wirtschaftsvertretern von der Regierung Niederbayern, Invest in Bavaria, dem Landkreis Kelheim und der IHK besichtigte der Markt das Siegenburger Gewerbegebiet, ein weiterer wichtiger Schritt für die Wirtschaftsförderung und für die Vermarktung der freien Gewerbeflächen.

Im Frühjahr startete die Planung und Umsetzung zweier Imagefilme für Siegenburg. Der eine veranschaulicht die Lebens- und Wohnqualität im Markt und der andere zielt mit wirtschaftsspezifischen Themen auf Gewerbetreibende und Investoren ab. Zusammen mit Würzinger TV & Film ist das Projekt noch im vollen Gange und soll bis Ende des Jahres fertiggestellt sein.

Der „SIGO“, ein Gutschein in Form einer Kupfermünze, wurde im Sommer eingeführt und dient den Bürgern als tolle Geschenkidee und den ansässigen Gewerbetreibenden als kreative Wirtschaftsförderungsmaßnahme. Das Kinderferienprogramm wurde gemeinsam mit dem Kunst- und Kulturausschuss und allen Beteiligten des Programms gestaltet und bot den Kindern vielfältige Freizeitaktivitäten in den Sommerferien.

Das Thema Leerstandsmanagement wurde behandelt, indem man sich mit den Eigentümern leerstehender Geschäftsräume im Innerortsbereich in Verbindung setzte und zusammen mit ihnen eine Bestandsanalyse verfasste.

Neben den genannten „Meilensteinen“ gab es noch viele weitere Nebenprojekte, die sich wie Mosaiksteine ins Projektmanagement einfügten. Rückblickend war es ein sehr erfolgreiches Jahr für das Projektmanagement, das viel zur Imagebildung des Marktes Siegenburg beitrug!

Text: Duong Nguyen
Foto: Helmut Meichelböck



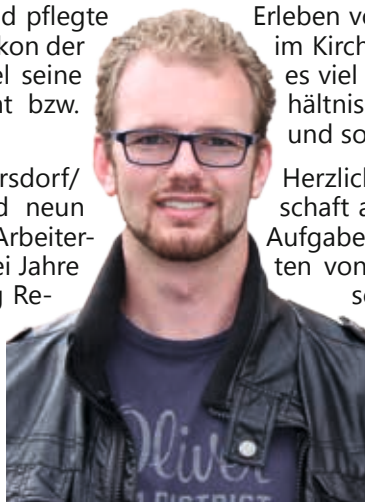
Verstärkung in der Pfarreiengemeinschaft

Seit Anfang September haben unsere Pfarreien mit Martin Bartleiher einen neuen Mitarbeiter

Für Martin Bartleiher stand schon in jungen Jahren fest, welchen Berufsweg er einschlagen möchte. Er hat relativ früh als Ministrant in seinem Heimatort Neufahrn/NB angefangen, war später Oberministrant und pflegte einen guten Kontakt mit dem damaligen Diakon der Pfarrei, Norbert Spagert. Mit 16 Jahren fiel seine Entscheidung geweihter Gemeindefereferent bzw. Pastoralreferent zu werden.

Der 24-jährige erlangte sein Abitur in Mallersdorf/Pfaffenberg und absolvierte anschließend neun Monate lang seinen Zivildienst bei der Arbeiterwohlfahrt (AWO). Er studierte zunächst zwei Jahre lang Theologie, bevor er zum Studiengang Religionspädagogik in Eichstätt wechselte. Seinen Abschluss erhält er nächstes Frühjahr und nun erfüllt er noch die letzten von der Diözese gestellten Ausbildungsanforderungen in Form eines Praxissemesters (bis 24.12.15) in der Pfarreiengemeinschaft Siegenburg.

Seine persönliche Motivation den Beruf als Gemeindefereferent auszuführen besteht darin, vor allem die jungen Leute mit seiner Begeisterung für den Glauben anzustechen. Er möchte frischen Wind in die Pfarreiengemeinschaft



bringen, mit Jugend- und Ministrantenarbeit einen guten Draht zu Jugendlichen aufbauen, alternative Formen zum traditionellen Kirchengang aufzeigen sowie das Erleben von Glauben und Gemeinschaft anders als im Kirchenrahmen näher zu bringen. Sein Ziel ist es viel zu erfahren und zu lernen, ein gutes Verhältnis zu Bürgern und Umgebung zu entwickeln und somit bereichert in die Zukunft gehen.

Herzlich wurde er bereits in der Pfarreiengemeinschaft aufgenommen und er freut sich auf seine Aufgaben, die u. a. das Vorbereiten und Gestalten von Andachten und Jugendveranstaltungen sowie die Seniorenarbeit (Krankenkomunion) sein wird. Außerdem wird er Ansprechpartner für Fragen, Probleme, Seelsorge und Familienarbeit sein.

Wir wünschen Herrn Bartleiher viel Erfolg und Freude für bei seiner Arbeit in Siegenburg sowie alles Gute für die Zukunft!

Text und Foto: Duong Nguyen

Das neue Krippenjahr beginnt

Seit Ende August geht es nach den Sommerferien wieder rund in unserer Kinderkrippe „Sonnenstube“!

Nachdem viele „Große“ zum neuen Jahr in den Kindergarten gewechselt sind, ist wieder Platz, um neue Kinder in der Krippe herzlich willkommen zu heißen.

Aufnahme in unserer Krippe finden Kinder im Alter ab einem halben Jahr. Die „Kleinen“ fühlen sich schnell heimisch und wohl behütet. Man hält es kaum für möglich, wie viel Kinder gerade in diesem Alter von - und miteinander lernen können. Ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Angebot an Spielen, Bastelarbeiten, Spaziergängen und verschiedenen täglich wiederkehrenden Tätigkeiten ermöglichen dem Kind ein Wachstum an sozialer Kompetenz und individueller Bildung. Im strukturierten Tagesablauf finden die Kinder eine wichtige

Stütze, um den Alltag zu bewältigen. Deshalb legen wir auf Rituale wie Sitzen im Morgenkreis, Händewaschen vor und nach dem Essen und dgl. genauso großes Gewicht wie auf die Einübung allgemeiner gültiger Werte wie Hilfsbereitschaft, Rücksichtnahme, Einhalten von Regeln, Grüßen und gute Tischmanieren.

In den ersten Wochen des neuen Kinderkrippenjahres haben wir mit unseren Kindern bereits gebastelt und Spaziergänge unternommen. Zur Zeit läuft die sogenannte „Eingewöhnungsphase“, um den „neuen“ Kindern den Start und somit die Abnabelung vom Elternhaus sanft und harmonisch zu gestalten. Gerade in dieser Zeit ist es besonders wichtig, individuell und behutsam auf das Kind einzugehen. Am Anfang begleitet ein Elternteil das Kind in die Krippe. Wenn das Kind Vertrauen zu dem Personal gefasst hat und sich in der Gruppe sichtlich wohlfühlt, verabschiedet sich Mutter oder Vater vom Kind und es kann eine Weile alleine in der Gruppe Zeit verbringen. Diese Zeitspanne wird immer mehr ausgedehnt, bis das Kind im Alltag der Krippe gefestigt ist. Dies ist für alle eine aufregende Phase. Das gesamte Krippenteam freut sich immer wieder, dass ihm Eltern großes Vertrauen entgegenbringen und ihm ihre größten „Schätze“ anvertrauen. Für das Krippenjahr 2015/16 sind bereits 16 Kinder fest angemeldet, einige Plätze sind noch frei.

Weitere Auskünfte erteilt gerne die Leiterin der Krippe, Susanne Obermeier, Telefon 09444/8709021 (montags 13:00 bis 14:00 Uhr)



Text und Fotos: Susanne Obermeier



Schulanfang an der Herzog-Albrecht-Schule

Die Siegenburger Grund- und Mittelschule darf neben der neuen Rektorin (siehe Seite 4) auch 47 ABC-Schützen willkommen heißen



Klasse 1a:

23 Schüler
(12 Jungen, 11 Mädchen)

Klassenleiterin:
Gabriele Frischeisen

Klasse 1b:

24 Schüler
(9 Jungen, 15 Mädchen)

Klassenleiterin:
Alexandra Barwanietz



Der erste Schultag für unsere ABC-Schützen

Der erste Tag im neuen Schuljahr 2015/16 begann mit einem Begrüßungslied unter der Leitung von Ruth Hagner und Kirsten Leopoldseder durch die zweiten Klassen, woraufhin Kinder und Eltern von Konrektor Norbert Nadler begrüßt wurden.

Daraufhin führten die Klassen 2a und 2b folgendes Puppenspiel auf:

Der kleine Zauberer will in die Schule gehen, weil er lesen lernen will, damit er im Zauberbuch lesen und somit zaubern kann, braucht also eine Schultüte, der kleine Rabe hilft ihm, der Zauberhut wird zur Schultüte, in die das Zauberbuch hinein soll. Das Zauberbuch ist jedoch zu groß, deshalb kommen die Buchstaben zum Lesen Lernen hinein. Die Handpuppen wurden von den Lehrerinnen gespielt, die Kinder sangen die Lieder dazu. Das Spiel kam sehr gut bei den Schulanfängern und Eltern an, alle lachten und klatschten mit.

Renate Heinrich-Köppl, die neue Schulleiterin, stellte sich vor und hatte auch, wie die Schulanfänger der ersten Klassen, eine kleine Schultüte dabei, weil sie ja auch in der Siegenburger Schule neu anfängt.

Rektorin Heinrich-Köppl packte ihre Schultüte gleich aus; darin waren zu finden: ein kleines Buch zum Lesen, ein Lineal zum Rechnen, Stifte zum Malen und Schreiben und zum Schluss ein kleines Herz. Sie sagte, das sei das Wichtigste, denn es sage den Schulanfängern und Eltern, dass die ganze Schulfamilie sie willkommen heißt, dass alle sich auf die Schulanfänger freuen, dass sich

alle wohl fühlen sollen an unserer Schule. Das Herz soll auch alle immer daran erinnern, freundlich miteinander umzugehen.

Die neue Rektorin wünschte allen einen schönen ersten Tag, viel Erfolg im Schuljahr und freue sich auf die Zusammenarbeit mit den Eltern.

Nach einem Lied wurden die Schulanfänger auf die zwei ersten Klassen verteilt und gingen mit den Lehrern zur ersten Unterrichtsstunde.

Als die Eltern zurückkamen, wurden sie vom Elternbeirat mit Kaffee und Kuchen versorgt und bekamen von der Schulleitung einige organisatorische Informationen, auch zum Förderverein und zum Elternbeirat.

Herr Ammer (Ansprechpartner für Siegenburg) stellte die Mittags- und Offene Ganztagsbetreuung von KAI e. V. vor, ein gemeinnütziger Dienstleister für Schulen, Institutionen, Gemeinden, Verbände und Landkreise, der auf Wunsch individuelle, auf den Bedarf und die Bedürfnisse ausgerichtete Projekte entwickelt.

Auch Frau Prücklmayer und Frau Merkl stellten sich als Busaufsicht vor. Es gab ein lockeres Gespräch mit positiver Stimmung untereinander, bevor der Fototermin der beiden Klassen stattfand und die Eltern ihre Kinder abholten.

*Text: Renate Heinrich Köppl und Duong Nguyen
Fotos: Renate Heinrich-Köppl*



Kolpingtag in Köln



KOLPINGTAG 2015



Unter dem Motto „Mut tut gut“ kamen in der Zeit vom 18. bis 20. September 15.000 Kolpinger aus ganz Deutschland in Köln zum Kolpingtag zusammen. Wichtigster Anlass war der 150. Todestag Adolph Kolpings.

Die Besucher erwartete ein großartiges Gemeinschaftserlebnis verbunden mit Anregungen für das persönliche Leben wie auch das verbandliche Wirken. Uschi und Rainer Huber mit Sohn Lukas vertraten mit Zweitem Bürgermeister Helmut Meichelböck die Siegenburger Kolpingsfamilie. Das Musical „Kolpings Traum“ und der Abschlussgottesdienst werden bei den Besuchern bleibende Erinnerungen sein.

Text und Fotos: Helmut Meichelböck





Geistliche Abendmusik am 121. Weihetag der Pfarrkirche

St. Nikolaus in Siegenburg hat seit einem Jahr mit Rainer Elsässer einen neuen Leiter des Kirchenchores. Bekanntermaßen ist eine solche Veränderung auch Anlaß für Veränderungen unter den Chormitgliedern. Mit 24 Personen ist die Chorgroße zwar annähernd gleich geblieben. Es hat aber eine Reihe von Veränderungen unter den Mitgliedern gegeben. Für die Größe von ca. 4000 Pfarrverband-Mitgliedern ist der Chor aber ein relativ kleiner Chor geblieben.

Unter dieser Konstellation ist es eher ungewöhnlich, mit einem Laienchor schon nach einem gemeinsamen Jahr zu einem Kirchenkonzert einzuladen. Da der Chor aber seit 12 Monaten besonders zu Hochfesten, aber auch an normalen Wochenenden die Gottesdienste mitgestaltet und an allen weiteren kirchlichen Anlässen zugegen war, war der überraschend hohe Besucherstrom zum Konzert durchaus verständlich und erklärbar. Das Konzertprogramm trug dem Erwartungshorizont in löblicher Weise entsprechend Rechnung. Wenn auch sicherlich nicht alle Zuhörer die 15 Konzert-Programmpunkte kannten, so waren es fast alles klangbekannte Kompositionen, die man immer wieder gerne hört, wie z. B. Mozarts „Ave verum“ oder das „O salutaris hostia“ von Charles Gounod.

Rainer Elsässer ist schon eine längere Zeit als Organist und Chorleiter im Kirchendienst, hat schon einige Chöre geleitet, so auch die Münchner Chöre St. Franziskus und St. Margaret. Er versteht es, auch die Jugend für das Chorsingen zu begeistern und aus dem Kinderchor regelmäßig Nachwuchs an den Kirchenchor heranzuführen. Elsässerchöre sind immer Chöre mit einer gesunden Altersstruktur, wo nicht selten Eltern und deren Kinder gemeinsam Freude am Chorsingen pflegen. Der Kontakt zu seinen ehemaligen Chören und deren Mitglieder werden gepflegt. Auch in der Aufbauphase in einem neuen Arbeitsfeld kann das bisweilen sehr hilfreich sein. So waren im Sonntagskonzert 7 Personen aus 3 Chören als

Gäste im Einsatz, die Rainer Elsässer früher längere Zeit geleitet hat.

Nach dem einleitenden Orgel-Stück erfreute der frohlockende Gloria Gesang von Léo Delibes die Zuhörerschaft und man fragte sich, ob da wirklich nur 30 Sängerinnen und Sänger ihre Stimme erhoben, so elegant kraftvoll ertönte es im Kirchenrund. Die 3 Solistinnen des Abends müssen auch genannt werden: Gabriele Schretter (Sopran) aus Eschenlohe, die Rainer Elsässer immer wieder gerne einlädt und Stephanie Wagner (Sopran) aus St. Franziskus München und Elsässertochter Alexandra (Alt), ein mittlerweile eingespieltes Duo, das Rainer Elsässer vor einiger Zeit zusammengeführt hat und die ihre gemeinsamen Solovorträge sehr eindringlich und ausdrucksstark zu gestalten vermögen. Die Eltern von Stephanie Wagner haben sich übrigens in einem Elsässerchor kennen gelernt.

Das zuletzt dargebotene Gesangstück „Vater unser“ von Niklas Kedrov ist in seiner tonalen Schlichtheit und eindringlichen Bitte eine weitgehend noch unbekannte Komposition, die sehr zum Nachdenken anregt.

Nach dem abschließenden Orgelstück setzte eine heftige und beifallsfreudige Reaktion ein. Offensichtlich waren alle Zuhörer sehr beeindruckt und freudig überrascht. Gleiches gilt wohl auch für den Chor und für den Chorleiter Rainer Elsässer selbst. Wie sagte er doch unmittelbar nach dem vielen ehrlichen Beifall?

Jetzt fehlt nur noch, dass der eine oder andere auch den Weg in unsere Chorgemeinschaft findet.

Text: Kirchenchor St. Nikolaus

Fotos: Helmut Meichelböck und Duong Nguyen





Vocation – Singen als Berufung

Unter der professionellen Leitung von Reinhold Rückerl hat der Chor „Vocation“ seit der Gründung im Advent 2014 einige Auftritte bewältigt.

Anfang März wurde der Weltgebetstag der Frauen gestaltet, dessen Lieder von den Bahamas ein karibisches Flair in die Pfarrkirche nach Siegenburg brachten. Zahlreiche Zuhörer fanden sich beim Unicefkonzert in Mainburg im Mai. Mit dem Ziel so viele Spenden wie möglich zu sammeln, gab Vocation zusammen mit den Topkids einige Lieder ihres Repertoires zum Besten. Für Hochzeiten ist der Chor dieses Jahr gut ausgebucht. Es macht allen großen Spaß den „wichtigsten“ Tag von Brautpaaren in der näheren oder weiteren Umgebung mitzugestalten. So wurde eine Hochzeit in Starnberg gleich zum Anlass für den Chorausflug genommen. Unter strahlendem Sonnenschein konnten die Sängerinnen und Sänger Schifferl fahren auf dem Starnberger See und die Atmosphäre am Ufer bei einem entspannten Abendessen genießen.

Fleißig geprobt und gesungen wurde am Chorwochenende in der Musikakademie in Alteglofsheim Anfang Juli. Von Freitag bis Sonntag wurde intensiv an Songs wie „The last supper“, „Jetzt ist Sommer“ oder „Joyful, joyful“ gearbeitet. Auch der gesellschaftliche Teil kam bei lauen Sommerabenden im Garten der Akademie oder dem Bierstüberl nicht zu kurz. Nach zwei weiteren Auftritten beim Nimm2-Gottesdienst und einer Hochzeit in Thalmassing machten die Sängerinnen und Sänger von Vocation erstmal Sommerpause. Bei einem gemütlichen Grillfest Anfang August wurde mit Kind und Kegel die erste Jahreshälfte vorm Kolpingheim gefeiert. Nicht einmal ein kurzer Regenschauer konnte der Stimmung etwas anhaben.

Als nächstes großes Vorhaben plant Reinhold Rückerl ein **Konzert zusammen mit dem Gospelchor GoTrain am 17.10.2015 um 19:30 Uhr im Zehentstadel in Train**. Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Zuhörer!

Text und Fotos: Vocation Chor Siegenburg





Neuigkeiten aus der Gemeindebücherei Siegenburg

Am 29. September ist wieder Langer Donnerstag in der Bücherei.

Am 29. Oktober 2015 findet von 18 bis 20 Uhr wieder der monatliche Lange Donnerstag in der Gemeindebücherei statt, an dem folgende neuen Medien vorgestellt werden:

Für Erwachsene gibt es von Per J. Andersson „Vom Inder, der auf dem Fahrrad bis nach Schweden fuhr um dort seine große Liebe wiederzufinden“, eine wahre Liebesgeschichte, die zugleich auch Reisestory ist.

In dem Roman „Mädchenmeute“ von K. Fuchs erlebt die 15jährige Charly einen Sommerurlaub ganz anders als erwartet.

K. Probst und C. Matthias geben in ihrem Jugendbuch „Ganz schön selbstbewusst!“ Tipps für mehr Selbstvertrauen.

Für unsere jungen Leser gibt es als Einstimmung zum Schulstart „Superstarke Schulgeschichten“ von S. Cuno und Th. Suleina zum Vorlesen oder selber Lesen.

Außerdem finden Sie bei uns Bücher mit Anregungen und Ideen für herbstliche Dekorationen und internationale Kochrezepte, mit denen Sie kulinarisch nochmals Urlaubsgefühle aufleben lassen können.

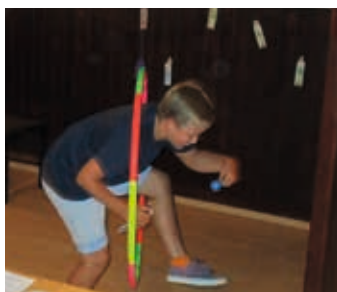
Bilder und Text: Gemeindebücherei Siegenburg



NEUE MEDIEN!



Cocktailparty - Ferienprogramm der Kolpingjugend



Am Freitag, 14.08.2015, kamen 16 Kinder im Alter von 11-14 Jahren ins Kolpingheim, um bei der alljährlichen Cocktailparty der Kolpingjugend teilzunehmen. Diese findet im Rahmen des Ferienprogrammes nun zum dritten Mal in Folge statt und wird jedes Jahr gut angenommen.

Auf dem Programm standen lustige Spiele, Puzzles und Quizze rund um Cocktails und natürlich das Mixen eigener, natürlich alkoholfreier, Cocktails.

In drei Gruppen aufgeteilt ging es rund im Kolpingheim. Während im großen Saal ein Hindernisparcours bewältigt werden musste, bei welchem man die Zutaten für den Cocktail ergattern musste, war im Nebenraum Köpfchen gefragt. Zwei Puzzles mit bunten Cocktailmotiven sowie ein Quiz zu verschiedensten Cocktailzutaten ließen so manche Köpfe rauchen. Danach ging es in der Bar der Kolpingjugend an das Mixen der Cocktails. Die Zutaten wurden nach dem vorliegenden Rezept in die Shaker gefüllt und dann hieß es „Shake it“. Nach dem umfüllen in die Gläser durften die Kinder ihre Cocktails noch verzieren und danach genießen.

Ein Regenschauer brachte dann die ersehnte Abkühlung. Zum Schluss wurden die Quizze und der Hindernisparcours ausgewertet und die Gruppen bekamen noch ein kleines Geschenk, bevor sie von ihren Eltern abgeholt wurden.

Fotos und Text: Kolpingjugend Siegenburg



Neues vom OGV Siegenburg

Kräuterweihbüschel binden an Mariä Himmelfahrt:

Wer in den letzten Wochen die Straßenränder und Wiesen im Vorbeifahren beobachtete, der konnte sich zuletzt kaum mehr vorstellen, dass für die traditionellen Kräuterweihbüschel zu Maria Himmelfahrt außer vertrockneten Grashalmen noch etwas zu finden wäre. Und in vielen Gärten sieht es auch schon etwas mau aus was die Blütenpracht anbelangt. Doch allen Befürchtungen zum Trotz konnte der OGV Siegenburg mit der Unterstützung fleißiger Helfer und Spender Kräuter und Blumen für rund 100 Sträuße zusammentragen! Auch Getreide, Hopfen und Spargelkraut zieren bei den Siegenburgern alljährlich die Büschel und so konnten auch dieses Mal vielfältige und farbenprächige Sträuße vor den Gottesdiensten verkauft werden, um durch die anschließende Weihe Schutz und Segen für Mensch und Tier in traute Heim zu bringen

Ferienprogramm: Kartoffelklauben

Am Samstag, 22. August, ging mit dem Kartoffelklauben ein weiterer Punkt des Siegenburger Ferienprogramms über die Bühne, organisiert vom OGV Siegenburg. Marktgemeinderätin Kathi Prücklmayer, OGV-Ausschussmitglied und Hauptansprechpartnerin hierfür, hatte sogar an das passende Wetter gedacht und so fanden sich am Samstagnachmittag 36 Kinder und rund 15 Mamis und Papis bei angenehmen Temperaturen und leicht bewölktem Himmel in Kipfelsberg auf dem Kartoffelhof der Familie Steiger ein. Teils im Blaumann und mit Gummistiefeln - feld-tauglich halt - wurde die Erntetruppe von Frau Prücklmayer noch mit Eimern ausgerüstet, die vorsorglich auch alle mit Namen versehen wurden. Ein paar hundert Meter hinter dem Steigerhof in Richtung Jauchshofen wartete schon Hofbesitzer Robert Steiger mit seinem Schwager Ludwig und dem Kartoffelroder auf dem Frükartoffel-Acker. Gleich daneben hatten die zweiten Kipfelsberg-Anwohner, Altbürgermeister Franz Kiermaier und Gattin, schon Biertische und -bänke bereit gestellt, denn wer arbeitet muss auch essen. Aber ohne Fleiß kein Preis und so setzte sich nach ein paar erklärenden Worten von Frau Prücklmayer dazu, wie es früher war, auch schon der Bulldog in Bewegung und rodet das erste Stück des Bifangs ab. Da wurlte es im Feld, dass es jedem Bienenstock zur Ehre gereicht hätte und in Windeseile waren die Kartoffeln aufgesammelt! So ackerte der Ludwig noch ein Stück um, und dann noch eins und noch eins, bis die Eimer alle voll waren. Nach so einem Eifer hatten sich alle ihre Brotzeit redlich verdient und der OGV lud zu leckeren Steiger-Kartoffeln mit Butter und Kräuterquark. Wieder frisch gestärkt ging es dann noch zum Kartoffel-Staffellauf und zum Feld-Weitsprung für alle, die sich noch verausgaben wollten. Mit einem von Frau Kiermaier spendierten Eis für jedes Kind wurde eine gelungene Familienveranstaltung im Rahmen des Ferienprogramms beendet. Und wer sich fragt, warum die Eimer der Teilnehmer beschriftet wurden: jeder durfte „seine“ Ernte mit nach Hause nehmen - eine großzügige Spende der Familie Steiger, denn die Eimer waren schwer!

Herbstversammlung

Am Samstag, den 24. Oktober steht dann bereits die jährliche Herbstversammlung an. Im Bräustüberl bei Kaffee und Kuchen wird der OGV unter anderem die größten und schwersten Radi prämiert: auf der diesjährigen JHV im Frühjahr wurden dazu von der Gärtnerei Dichtl zur Verfügung gestellte Samenkörner verteilt. Dann wird sich zeigen, wer mit dem grünen Daumen gesegnet ist!



Text, Fotos und Logo: OGV Siegenburg



Aktuelles vom Frauenbund Siegenburg



Ferienprogramm beim KDFB Siegenburg: Wanderung nach Neukirchen und Pizzabacken

Fröhlich ging's zu beim Ferienprogramm des Frauenbundes Siegenburg! Nachdem sich die Regenwolken verzogen hatten, stand der Wanderung nichts mehr im Wege. Mit 25 Kindern machten sich die Frauen des KDFB Siegenburg auf nach Neukirchen zum Pizzabacken. Mit großem Geschick bearbeiteten die Kids ihre Teiglinge, belegten sie nach eigenem Geschmack und schauten neugierig beim Backen im Holzofen zu. Die leckeren, knusprigen Pizzen schmeckten allen ausnehmend gut.

Anschließend ging's an Basteln oder Spielen und so manche Mamas wurden dann mit bunten Serviettenrosen und Kreppblumen überrascht.

„Ganz schön wars“ - so ein Mädchen beim Abholen - ja, das war es auch für

die Organisatorinnen! Aber ohne die fleißigen Hände und die Tatkraft von Silvia Glück und Edeltraud Heinze vom Pflegeheim an der Abens wäre dieser lustige Vormittag nicht möglich gewesen. Herzlichen Dank dafür!

Fotos, Flyer und Text: Frauenbund Siegenburg



Das sind wir...

KDFB - ein Verband von Frauen für Frauen, die sich christlich, sozial und gesellschaftlich engagieren!

KDFB - ermöglicht Begegnung und Gemeinschaft: Frauen finden hier ihren Platz - in jedem Alter, im Berufsleben, mit Familie oder Alleinlebend

KDFB - Frauen sind Kirche, aktive Christinnen - das bewusst zu machen, dafür setzen wir uns ein

KDFB - Frauen unterstützen sich gegenseitig - in allen Lebenslagen, in Bayern, in Deutschland und weltweit

Bei uns im KDFB Siegenburg wird Gemeinschaft großgeschrieben: wir unternehmen Vieles und Vielfältiges miteinander, wir gestalten Kirche aktiv mit und wir feiern gerne zusammen.

Sind Sie neugierig auf uns? Dann freuen wir uns auf Sie in einer unserer nächsten Veranstaltungen - natürlich auch für Nichtmitglieder! Anmeldung für Vorträge und Fahrten im Bestellshop
Smalaal Tel. 09444/1260

Dazu laden wir Sie herzlich ein...

- 06.10.15 zum Vortrag „Rund um den Apfel“
19.00 Uhr in der Gemeindebücherei
Der Apfel ist das beliebteste Obst der Deutschen - eine wichtige Nährstoffquelle und als Heilmittel ebenso bedeutsam als Fit- und Schlankmacher. Die Vielfalt, die Lagerung und natürlich auch Rezepte sind heute unsere Themen
- 25.10.15 zum Kaffeeeklatsch nach dem Welt-Missions-Essen von 14.00- 17.00 Uhr in der Gemeindebücherei
- 09.11.15 begleiten Sie uns auf eine Klangreise
19.00 Uhr in der Gemeindebücherei
eine wundervolle und tiefgreifende Art der Entspannung
- 02.12.15 zur Fahrt zum Christkindlmarkt in Augsburg
- 05/06.12. besuchen Sie uns am Siegenburger Nikolausmarkt
mit leckerem Glückwein und Gebäck und natürlich Selbstgemachtem freuen wir uns auf Sie!
- 08.12.15 zur Adventsfeier nach dem Gottesdienst um 18.30 Uhr in der Gemeindebücherei

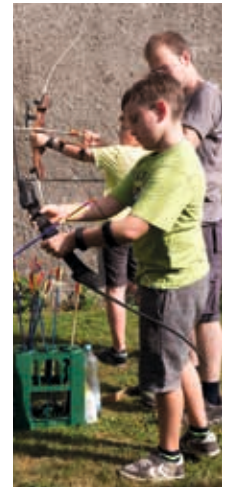
Bis hoffentlich bald!!!

Ihr Team vom Zweiverein Siegenburg





VFZ Bogenschießen



Bogenschießen als Teil des Ferienprogramms

Bei schönem Wetter trafen sich 17 interessierte Kinder, im Alter zwischen 8 und 14 Jahren um sich in der gepflegte Bogenanlage der VFZ Siegenburg einen Eindruck in Sachen Bogenschießen zu verschaffen.

Die Kinder wurden in zwei Gruppen mit je zwei Betreuern eingeteilt.

Gruppe 1 (9-14 Jahre) ließen ihre Pfeile auf der großen 50-Meter-Bogenanlage des Vereins durch die Luft sausen. Betreut wurden sie von Hubert Frankl und Klaus Blachnik.

Gruppe 2 (8-10 Jahre) übte auf dem 25 m Stand im Schützenheim unter der wachen Aufsicht von Tamara König und Conrad Zettlmeisl.

Für die Sicherheit auf beiden Anlagen war Josef Fanta und Georg Stadtherr zuständig.

In der Pause wurde von Eddi Petz Wiener erwärmt und von den Kindern des Ferienprogramms mit größtem Appetit verschlungen.

Neuigkeiten des Vereins:

Seit einigen Wochen treffen sich interessierte Frauen und Männer zum Bogenschießen.

Einfach vorbeikommen, zuschauen, probieren und Spaß haben.

Info unter Georg Stadtherr, Tel.: 09444-8194

Freitag ab 17:00 Uhr

Fotos und Text: Vereinigte Feuer und Zimmerschützengesellschaft Siegenburg e.V.

Freibad schaut auf erfolgreiche Saison zurück



Rettungsschwimmer der DLRG leisteten in diesem Jahr über 170 Wachstunden.



Eine besondere Aktion: Das Nachtschwimmen anlässlich des 50. Geburtstags.

Wochenlang Außentemperaturen über 30°C, spitzemäßige Wassertemperaturen und die gepflegte Anlage lockten während der Sommermonate viele hundert Besucher täglich ins Freibad. Bademeister sowie DLRG schauen auf eine tolle Saison zurück.

„Unser bestes Wochenende verzeichneten wir am 4. – 5. Juli mit jeweils über 1.000 Besuchern am Tag. Eine solche Besucherzahl haben wir seit Jahren nicht erreicht“, erklärt Robert Bauer, als er Mitte September seine Aufzeichnungen durchgeht. Die Wassertemperaturen lagen fast immer über der 25°C Marke, die Parkplätze waren voll.

Robert Bauer ist seit 2003 Bademeister im Freibad Siegenburg. Sein erstes Jahr war das Jahr des Jahr-hundertsommers, das sich mit der diesjährigen Saison durchaus vergleichen lässt. Robert Bauer ist sich sicher, dass in diesem Jahr jeder auf seine Kosten gekommen ist.

Im Freibad ist Robert Bauer nicht nur für die technische Anlage sowie den Außenbereich zuständig: Einen Großteil der Zeit verbringt er bei der Aufsicht am Beckenrand. Bei Temperaturen wie in dieser Saison nicht immer ein leichter Job: „Beim Wachdienst unterstützen mich zwei Personen der Marktgemeinde, trotzdem wäre es ohne die Hilfe der DLRG zu einigen Engpässen gekommen“, erklärt er.

„Seit 2008 unterstützen wir am Wochenende die hauptamtlichen Bademeister des Marktes“, erklärt

Andreas Graßmann von der DLRG. „Seit dem letzten Jahr sind wir auch während der Woche am Abend tätig, die Zusammenarbeit mit den Bademeistern des Marktes klappt perfekt!“ Die ehrenamtlichen Rettungsschwimmer verzeichneten in diesem Jahr mehr als 170 Wachstunden – ein Rekord für den Verein, der im Juli zusammen mit dem Freibad seinen 50. Geburtstag feierte. Rund 15 Rettungsschwimmer haben sich am Wachdienst beteiligt.

Die DLRG nutzte den warmen Sommer für viele Kurse und Aktivitäten. Seit August wurden 12 neue Rettungsschwimmer ausgebildet, die sich bereits im kommenden Jahr am Wachdienst beteiligen werden.

Schwere Unfälle gab es zum Glück keine. Ein Sturz von der Rutsche, eine Platzwunde sowie mehrere Insektenstiche sind im Wachbuch verzeichnet. Mitglieder der DLRG sowie mehrere Badegäste retteten im Juni einen Nichtschwimmer, der ins tiefere Wasser geraten war.

Bis Mitte Oktober wird es dauern, bis das Freibad winterfest gemacht ist: Dafür werden Bänke abmontiert, die Überlaufrinnen gereinigt, viele Außenpumpen frostsicher gemacht, sogar das 1m Sprungbrett wird abgebaut. Nach dem Winter beginnt Robert Bauer ab Mitte März mit den Vorbereitungen für die nächste Saison, die, so hoffen der Bademeister sowie die DLRG, ähnlich gut wird, wie die Diesjährige.

Text und Fotos: David Dichtl



Das Freibad bietet Spaß für Jung und Alt.



Die Jugendgruppe der DLRG beim Wasserballturnier.



Mitglieder der DLRG legen Rettungsschwimmschein ab



Das deutsche Rettungsschwimmschein ist Grundvoraussetzung für die Mitwirkung am Wasserrettungsdienst und Katastrophenschutz der DLRG. Besonders froh ist der Ortsverband deshalb, 12 neue Rettungsschwimmer in ihren Reihen zu haben. Am Sonntag, den 13. September wurde die letzte Prüfung abgelegt.

„Um Rettungsschwimmer zu werden, benötigt man körperliche Fitness, einen starken Willen und fortgeschrittene Kenntnisse im Bereich der ersten Hilfe“, erklärt Doris Resch, die den Kurs leitete. „Am Ende wird eine praktische sowie eine theoretische Prüfung abgelegt“.

Die 12 Teilnehmer aus Siegenburg und Train haben bereits im August mit den praktischen Übungen begonnen. „das Bergen von Personen aus dem Wasser, Kleiderschwimmen, Umgang mit Rettungsgeräten aber auch

Tauchen wurde geübt“, beschreibt Lukas Huber, der mit 15 Jahren der jüngste Teilnehmer des Kurses war. Auch er hat die Prüfung auf Anhieb bestanden.

Der Vereinsvorsitzende betont: „Ich sage immer, dass wir viel mehr als „nur“ ein Schwimmverein sind. Unsere Mitglieder sollen in der Lage sein, Menschen zu retten. Ich bin sehr froh, dass sich auch in diesem Jahr wieder viele Interessierte gefunden haben, es ist eine sehr wichtige Aufgabe!“

Über 25 Mitglieder der DLRG Siegenburg besitzen nun das deutsche Rettungsschwimmschein und können damit auch Wachdienst im Freibad leisten. Die Badegäste können sich sicher fühlen.

Text und Fotos: David Dichtl

UNSER SIEGENBURG

**An alle interessierten
Mitbürgerinnen und Mitbürger!**

Mit unserer Veranstaltungsreihe „Unser Siegenburg“ wollen wir die Bindung zwischen Bürger und Marktgemeinde stärken. Wir besichtigen örtliche Einrichtungen, Institutionen, Vereine und Firmen, um so unseren Markt und unsere Heimat noch besser kennenzulernen. Unser nächstes Ziel ist unsere

Kläranlage



Wir laden Sie zu diesem Informationsnachmittag am

Freitag, 30. Oktober 2015, um 16 Uhr

in unsere **Kläranlage** (Roßberg 10, Siegenburg) sehr herzlich ein.

Nach einem Rundgang mit Erklärungen durch **Klärwärter Paul Huber** und einem Ausblick mit den Vorhaben des Marktes durch **Ersten Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier** rundet ein kleiner Imbiss zur Nachbereitung die Veranstaltung ab.

Wir freuen uns, wenn wir Sie bei uns begrüßen können!

Ihre CSU Siegenburg

POLITISCHER KIRCHWEIHMONTAG

**An alle
Mitbürgerinnen und Mitbürger!**

Integration, Flüchtlinge, Sicherheit in Flugzeugen, PKW-Maut, Solidaritätszuschlag, Finanzwirtschaft, die Rolle Bayerns in Europa, Krisenherde in der Welt und und und... Themen über Themen, die derzeit die Bürgerinnen und Bürger bewegen, falsche Behauptungen in den Medien und richtige Antworten von der CSU!

Mit

DR. MARCEL HUBER

Leiter der Bayerischen Staatskanzlei und
Staatsminister für Bundesangelegenheiten und Sonderaufgaben

haben wir einen der einflussreichsten CSU-Männer für unsere Veranstaltung gewinnen können. Er ist Oberbayer, Tierarzt und Experte auf allen Gebieten. Wir laden Sie zu unserem Diskussionsabend am

Montag, dem 19. Oktober 2015, um 19:30 Uhr

im Restaurant „Bräustüberl“ sehr herzlich ein. Nach einem politischen Referat steht Dr. Marcel Huber allen Fragen Rede und Antwort. Fragen Sie einen Insider! Nutzen Sie diese Chance!

Wie zu früheren Zeiten gibt es im „Bräustüberl“ bereits ab 18:00 Uhr einen Kirchweihbraten (Ente) zum Essen; Reservierungen bitte direkt an die Wirtin, Frau Theresia Back, unter Telefon 09444/453.

Wir freuen uns, wenn wir Sie bei uns begrüßen können!





Veranstaltungen im September 2015

02.10.15, Freitag	Niederumelsdorf	Jahreshauptversammlung Kriegerverein	19:30 Uhr beim Schretzlmeier Wirt
	Kolpingjugend	Erntedankaltar gestalten	gegen 18:00 in der Pfarrkirche St. Nikolaus
03.10.15, Samstag	Staudach	DORFFEST IN STAUDACH	10:30 Uhr in der Kapelle Staudach
05.10.15, Montag	Café Vergissmeinnicht	Tagesausflug nach Frauenau	14:00 Uhr im Kolpingheim
06.10.15, Dienstag	Frauenbund	Vortrag „Rund um den Apfel“ (S. 14)	19:00 Uhr in der Gemeindebücherei
08.10.15, Donnerstag	Kolping	Vortrag „Wie wir abgespeist werden - Irreführung mit Lebensmitteln“	19:30 Uhr im Kolpingheim
10.10.15, Samstag	Pfarrei	Firmung	9:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus
12.10.15, Montag	Kolping	Kindergruppenstunde, Thema: „Alles rund um den Kürbis“	15:00 - 16:30 Uhr im Kolpingheim
14.10.15, Mittwoch	Senioren	Nachmittag Thema „Kirchweih“	14:00 Uhr in der Gemeindebücherei
17.10.15, Samstag	Pfarrei	Gottesdienst für Ehejubilare	18:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus, anschl. Feierstunde in der Gemeindebücherei
	CSU	Gottesdienst	19:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus
	Niederumelsdorf	Jahreshauptversammlung Schützenverein	19:00 Uhr beim Schretzlmeier Wirt
	Vocation Chor	Konzert mit Gospelchor GoTrain	19:30 Uhr im Zehentstadel Train
18.10.15, Sonntag (Kirchweih)	HVT	Tanznachmittag für Jung und Alt Neuzugänge herzlich Willkommen!	14:00 Uhr im HVT-Wittmannsaal
19.10.15, Montag	CSU	Politischer Kirchweihmontag mit Staatsminister Dr. Huber	19:30 Uhr im Bräustüberl
23.10.15, Freitag	Kolpingjugend	Treffen für Jugendliche ab 14 J.	20:00 Uhr im Kolpingheim
24.10.15, Samstag	OGV Siegenburg	Herbstversammlung	15:00 Uhr im Gasthof Schofara
	Niederumelsdorf/ Train	Ehejubilare	18:00 Uhr Gottesdienst, anschl. Pfarrheim
25.10.15, Sonntag	Ende der Sommerzeit	Zeitumstellung	03:00 Uhr auf 02:00 Uhr zurückstellen
	Kolping und Pfarrei	Missionssonntag	10:30 Uhr Gottesdienst, anschl. Missionsessen in der Gemeindebücherei
	Frauenbund	Kaffeeklatsch (S. 14)	14:00 - 17:00 Uhr in der Gemeindebücherei
28.10.15, Mittwoch	Kolping	Stammtisch	20:00 Uhr im Kolpingheim
29.10.15, Donnerstag	Gemeindebücherei	Langer Donnerstag (S. 12)	18:00 - 20:00 Uhr in der Gemeindebücherei
30.10.15, Freitag	CSU	UNSER SIEGENBURG (S. 15)	16:00 Uhr in der Kläranlage
31.10.15, Samstag (Reformationstag, Hl. Wolfgang)	Pfarrei und Senioren Frauenbund Ministranten Kolping	Ewige Anbetung	ab 17:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus



Tischtennisabteilung des TSV Siegenburg feiert 50 jähriges Bestehen

E2 TSV Siegenburg Saison 2014/15

Gemessen an den Erfolgen ist die Tischtennis-Abteilung das Aushängeschild des TSV Siegenburg. Zahlreiche Titel, zum Teil bis auf bayerischer Ebene machten den Markt Siegenburg in ganz Bayern überregional bekannt, ebenso wie die Homepage www.tt-siegenburg.de, die pro Jahr im Schnitt eine viertel Million Seitenzugriffe hat!

Maßgeblich beteiligt an der Gründung waren Werner Donaubauer (+), sowie die heute noch zum Teil aktiven Walter Hofmann, Georg Rauscher und Emil Wittmann. Gleich zu Beginn stufte der bayerische TT-Verband die Siegenburger in die zweithöchste Klasse Niederbayerns ein – in den nun 50 Jahren spielte die 1.Mannschaft nie mehr in einer tieferen Liga! Somit gehören die Siegenburger zu den beständigsten und bekanntesten Vereinen im Bezirk. Von Passau bis Riedenburg gibt es wohl kaum einen Fleck, in dem die TT-Cracks die TSV-Farben noch nicht vertreten haben. Insgesamt gingen seit 1965 260 verschiedene Spieler für den TSV in Punktspielen an die Platten und die erste Herrenmannschaft duellierte sich bislang mit 77 verschiedenen Vereinen aus ganz Bayern.

Aktuell spielt die 1.Herrenmannschaft in der höchsten niederbayerischen Spielklasse, der 1.Bezirksliga. Neben den Punktspielen werden viele andere Aktivitäten durchgeführt: Im sportlichen Bereich zählen Vereinsmeisterschaft, Doppelturnier, sowie das F.X.-Rothentwallner-Vorgabeturnier (Punktvorgaben für die Schwächeren) zu den wichtigsten Ereignissen. Aber auch im Training geht es natürlich zur Sache und auch hier

hat jeder schon etliche „Halbe“ gewonnen oder verloren. Zu guter Letzt haben natürlich auch zahlreiche gesellige Veranstaltungen ihren festen Platz im Kalender.

Die Erfolge der Siegenburger TT-ler sind untrennbar mit drei Namen verbunden: Werner Donaubauer führte die Abteilung von 1965 bis zu seinem tragischen Ende im Jahr 1979. Im folgte für die Abteilung ein noch größerer Glücksfall: Emil Wittmann (Foto). 26 Jahre leitete er die Geschicke der Abteilung. Unter der Regie des begnadeten Jugendtrainers lernten ganze Generationen von Jugendlichen, die schnellste Ballsportart der Welt zu beherrschen. Seit 2005 leitet die Abteilung Robert Wittl. Mit ihm sind die bislang größten Erfolge der Abteilung verbunden. Um die Ausnahmetalente Christian Wachsmuth und Florian Fischer (letzterer spielt aktuell Oberliga in Rosenheim) wurde eine Mannschaft geformt, die etliche Jahre in der Landes- und sogar Bayernliga aufschlug.

Im Moment gehen für die größte und erfolgreichste Abteilung des Landkreises nicht weniger als sieben Herren- und zwei Jugendteams an die Platten. Jugendleiter Quirin Göttl arbeitet zurzeit mit einem guten Dutzend Nachwuchsspielern daran, den sportlichen Erfolg auch in Zukunft fortschreiben zu können.

Das Jubiläum beging die Abteilung mit einer Turnierwoche vom 8. bis zum 14. September, in der sich alle TSV-Teams mit eingeladenen Mannschaften aus dem Kreis und dem Bezirk duellierten, über die Ergebnisse wird im kommenden Marktblatt noch kurz berichtet.

Text und Fotos: Robert Wittl

Die TT-Jugend des TSV Siegenburg zusammen mit dem besten deutschen Tischtennisspieler aller Zeiten, Timo Boll.



Josef Weingartner, eine Stütze der 3. Herrenmannschaft.

Emil Wittmann: Abteilungsleiter 1979 - 2005

Karl Maul (8 Titel) und Wolfgang Wittl (ohne Foto, 11 Titel) sind die Rekordvereinsmeister des TSV.



Weitere Impressionen vom Spätsommer



Ferienprogramm: Ran ans Pferd - TSV Reiten am 19. August 2015



Ferienprogramm: Ein Nachmittag mit der Feuerwehr am 08. August 2015

Fotos: Karin Einsle



Der Dreigesang in Kitzbühel



Fotos: Helmut Meichelböck

Herbstwochen



VOLLE AUSWAHL

IN UNSEREM NEUEN GEWÄCHSHAUS



LASSEN SIE SICH VON UNSERER AUSWAHL UND UNSERER QUALITÄT BEGEISTERN. AB SOFORT FINDEN SIE BEI UNS NOCH MEHR BLÜH- UND GRÜNPFLANZEN AUS EIGENEM ANBAU.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

UNSER TOP-ANGEBOT



ab
10 Stück nur
-,75
Euro

Stiefmütterchen & Hornveilchen

Aus eigener Produktion im 10 cm Premium-Topf
Bei uns erhalten Sie über 30 verschiedene Farben!



Alpenveilchen

Midi im 10 cm Topf, freilandgeeignet, verschiedene Farben

nur
2,45
Euro



Chrysantheme

im 12 cm Topf, verschiedene Farben, wunderbare Blühpflanze!

nur
2,95
Euro



Sternmoos

Im 12 cm Topf, sehr dankbar, winterhart

nur
1,95
Euro



Heidekraut

Calluna vulgaris im 11 cm Topf, verschiedene Farben, winterhart

nur
2,45
Euro



Ziergras

verschiedene Arten und Sorten, Premiumqualität im 12 cm Topf

nur
3,95
Euro



Chrysanthenenbusch

Verschiedene Farben im 19 cm Topf, wunderschön in Anpflanzungen

nur
4,95
Euro



Scheinbeere

im 10 cm Topf mit roten Beeren, perfekt zur Herbstdekoration

nur
1,95
Euro



Graberde

Graberde (40 L)

hochwertige Grab- oder Grabpflanzerde im 40 Liter Sack

nur
7,45
Euro



Tel.: 09444 693
Landshuter Str. 6
93354 Siegenburg

Blumen und Pflanzen
direkt vom Gärtner!



Ärzte, Medizin, Gesundheit und Notfall

Allgemeine Medizin

Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Wolfgang Hoppenthaller

Dr. med. Siegfried Gehrmann

Anita Zitzmann

(Ärzte für Allgemeine Medizin)

Ritter-von-Heigl-Str. 8,

93354 Siegenburg

Tel.: 09444/ 97970

Dr. med. Heinz Schmidt-Wenning

(Arzt für Allgemeine Medizin)

Wiesenweg 4, 93354 Siegenburg

Internet: www.schmidt-wenning.de

Tel.: 09444/ 9511

Alten- und Pflegeheim

Magdalenum Haus für Krankenpflege GmbH

Mühlstr. 33, 93354 Siegenburg

Internet: www.magdalenum-senioren-pflegeheime.de

Tel.: 09444/ 9771-0

Apotheke

Marien-Apotheke

Christian Köglmeier

Hopfenstrasse 6b, 93354 Siegenburg

Tel.: 09444/ 972037

Fax: 09444/ 972038

E-Mail: info@apotheke-siegenburg.de

Gesundheitswesen -

Krankenhäuser

Goldberg-Klinik Kelheim GmbH

Traubenweg 3, 93309 Kelheim

Internet: www.goldbergklinik.de

Tel.: 09441/ 7020

Krankenhaus Mainburg

Laurentiusweg 1, 84048 Mainburg

Internet: www.krankenhaus-mainburg.de

Tel.: 08751/ 780

Homöopathie

Praxis für Naturheilkunde

Sandra Zellner (Heilpraktikerin)

Oberumelsdorf 61a, 93354 Siegenburg

E-Mail: info@naturheilpraxis-zellner.de

Internet: www.naturheilpraxis-zellner.de

Tel.: 09444/ 97196

Homöopathie Siegenburg

Christine Zieglmayer (Heilpraktikerin)

Am Ziegelberg 21, 93354 Siegenburg

Internet: www.homoeopathie-siegenburg.de

Tel.: 09444/ 7889272

Krankengymnastik und Massagen

Praxis für Physiotherapie

Monika Binder

Herrenstraße 38, 93354 Siegenburg

E-Mail: kontakt@physiotherapie-siegenburg.de

Internet: www.physiotherapie-siegenburg.de

Tel.: 09444/ 219413

Praxis für Massage und

Krankengymnastik

Finsterer Nikolaus und Johanna

Wiganstr. 2 (Eingang Landshuter Str.),

93354 Siegenburg

Internet: www.physiotherapie-finsterer.de

Tel.: 09444/ 972133

Praxis für Gesundheitsförderung

Gertraud Weingartner

LnB Bewegungslehre nach

Liebscher und Bracht

Oberumelsdorf 45, 93354 Siegenburg

E-Mail: info@praxis-weingartner.de

Internet: www.praxis-weingartner.de

Tel.: 09444/ 8709922

Notfalldienste

Giftnotruf: 089/ 19240

Polizei/ Notruf: 110

Feuerwehr/ Rettungsdienst: 112

Ärztl. Bereitschaftsdienst Bayern:
116/ 117

Tierarzt

Dr. med. vet. Richard Seefelder

(Prakt. Tierarzt)

Otto-Schmidmayer-Str. 25,

93354 Siegenburg

Tel.: 09444/ 97171

Zahnarzt

Dr. med. dent. Christian Kahler

(Zahnarzt)

Gogelstr. 2, 93354 Siegenburg

E-Mail: postfach@dr-kahler.de

Internet: www.dr-kahler.de

Tel.: 09444/ 251

Verwaltungsgemeinschaft Siegenburg

Zentrale

Tel.: 09444/ 9784-0

Fax: 09444/ 9784-24

E-Mail: poststelle@vgem-siegenburg.de

Vorsitzende

1. Vorsitzender: Gerd Zeitler

E-Mail: buergormeister@gemeinde-train.de

2. Vorsitzender: Dr. Johann Bergermeier

Tel.: 09444/ 9784-23

E-Mail: buergormeister@siegenburg.de

Geschäftsleitung

Georg Bergermeier

Tel.: 09444/ 9784-25

E-Mail: georg.bergermeier@siegenburg.de

Standesamt/Renten

Franz Huber

Tel.: 09444/ 9784-12

E-Mail: franz.huber@siegenburg.de

Gewerbeamt/ Straßen

Schulen und Kindergärten

Martina Westermaier

Tel.: 09444/ 9784-14

E-Mail: martina.westermayer@siegenburg.de

Einwohneramt/ Pässe

Brigitte Schmidmüller

Tel.: 09444/ 9784-15

E-Mail: brigitte.schmidmueller@siegenburg.de

Angela Gschlößl

Tel.: 09444/ 9784-16

E-Mail: angela.gschloessl@siegenburg.de

Rosina Meyer

Tel.: 09444/ 9784-16

E-Mail: rosina.meyer@siegenburg.de

Ordnungsamt/ Fischerei/ Soziales

Claudia Kempinger

Tel.: 09444/ 9784-17

E-Mail: claudia.kempinger@siegenburg.de

Vorzimmer des Bürgermeisters/

Finanzverwaltung

Agnes Kröpfl

Tel.: 09444/ 9784-21

E-Mail: agnes.kroepfl@siegenburg.de

Katrin Brandl

Tel.: 09444/ 9784-21

E-Mail: katrin.brandl@siegenburg.de

Christine Weichinger

Tel.: 09444/ 9784- 22

E-Mail: christine.weichinger@siegenburg.de

Kämmerei/ Finanzverwaltung/ Kasse

Patrick Scheck

Tel.: 09444/ 9784-19

E-Mail: patrick.scheck@siegenburg.de

Andreas Lindinger

Tel.: 09444/ 9784-20

E-Mail: andreas.lindinger@siegenburg.de

Steuern/ Beiträge/ Gebühren

Konrad Schlemmer

Tel.: 09444/ 9784-26

E-Mail: konrad.schlemmer@siegenburg.de

Veronika Gschlößl

Tel.: 09444/ 9784-27

E-Mail: veronika.gschloessl@siegenburg.de

Bauamt

Franziska Parchatka

Tel.: 09444/ 9784-30

E-Mail: franziska.parchatka@siegenburg.de

Bau- und Brandschutzplanung aus einer Hand Planungs- und Sachverständigenbüro HERZOG

Bericht: Hermann Herzog mit Duong Nguyen



Hermann Herzog ist Feuerwehrmann mit Leib und Seele: im Beruf Werkfeuerwehrmann, in der Freizeit fester Bestandteil der FFW Siegenburg. Hier arbeitet er mit modernen CAD-Programmen gerade an der Bauplanung eines Einfamilienhauses. Fotos: Hermann Herzog und Sebastian Pieknik



Brandschutzplanung und -beratung gehört bei Hermann Herzog zu den Hauptleistungen...



...ebenso wie die Gestaltung von Flucht- und Rettungsplänen.



Eine persönliche und individuelle Beratung ist selbstverständlich.



Auch die Eingabeplanung für Ein- und Mehrfamilienhäuser zählt zu den Leistungen.



Energieausweise sind ein wichtiger Bestandteil der Bauplanung.

Zweiseitige Ausbildung. Hermann Herzog, ursprünglich aus Wildenberg und seit 2006 in Siegenburg ansässig, ist ausgebildeter Zimmermeister und Bautechniker, hat dennoch sein Hobby zum Beruf gemacht: Er ist Werkfeuerwehrmann und Brandschutzmeister. Nebenberuflich hat er aber die Bauplanung nie aus den Augen gelassen, sich zusätzlich mit der Energieberatung auseinandergesetzt und 2009 sein Sachverständigenbüro gegründet. Durch die praktische Arbeit im Hauptberuf floss auch die Planung des vorbeugenden und organisatorischen Brandschutzes in sein Angebotsspektrum ein.

Sich ergänzendes Leistungsspektrum. Demnach gehören nicht nur Baupläne und Berechnungen für Wohnhäuser zu Hermann Herzogs Angebot, sondern auch Brandschutzplanungen aus dem Feuerwehrbereich. Da sich die beiden ergänzenden Kernbereiche hinsichtlich Vorschriften und Anforderungen ständig verändern, stehen regelmäßige Fortbildungen auf dem Programm.

Bauplanung aus einer Hand. In Sachen Bauplanung liegt ein wesentlicher Vorteil in der „Planung aus einer Hand“: von der Bauplanung, über die Statik bis hin zur Energieberatung. Dies spart für den Bauherrn Kosten und Zeit. Zudem werden die kompletten Bauprojekte auf modernsten CAD-Programmen als 3D-Konstruktion gezeichnet, d. h. der Kunde kann sich sein neues Eigenheim schon in der Planungsphase dreidimensional ansehen.

Know-How im Brandschutz. Bezüglich Feuerwehr-, Flucht- und Rettungsplänen sagt Herzog: „Zeichnen kann die Pläne jeder. Aber nur einer, der sie versteht und mit ihnen arbeitet, macht diese Pläne zu etwas Besonderem.“ Dies wird auch von den Kunden sehr geschätzt, welche mittlerweile Bauherren von Mehrfamilienhäusern, Wohnanlagen, Kindergärten, Altenheimen, Kliniken bis hin zu mittelständischen Industriebetrieben sind.

Wir wünschen Hermann Herzog viel Erfolg und alles Gute für sein Planungs- und Sachverständigenbüro!



Qualifikationen:

- Sachverständiger für energieeffizientes Bauen und Sanieren
- Energieeffizienzexperte KfW
- Staatlich geprüfter Bautechniker, Fachrichtung Hochbau
- Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator
- Zimmermeister
- Brandschutzmeister (IHK)
- Fachplaner und Sachverständiger für vorbeugenden Brandschutz (EIPOS)
- Befähigte Person für Brandschutztüren und -tore sowie Fachkraft für Feststellanlagen
- Sachkundiger für Feuerwehr-, Flucht- und Rettungspläne sowie Brandschutzverordnungen (VdS)
- Brandschutzbeauftragter

Leistungen:

Bauplanung und -beratung

- Eingabeplanung für Ein- und Mehrfamilienhäuser
- Bautechnische Nachweise (Statik, Wärmeschutz, Schallschutz)
- Energieberatung
- Energieausweise
- KfW-Nachweise
- Baubegleitung
- Werplanung
- BlowerDoor-Test

Brandschutzplanung und -beratung

- Brandschutznachweise und -konzepte
- Feuerwehrpläne
- Flucht- und Rettungspläne
- Feuerwehrlaufkarten
- Brandschutzordnungen
- Ausbildung der Brandschutz- und Evakuierungshelfer
- Prüfung Brandschutztüren

Kontakt:

Planungs- und Sachverständigenbüro HERZOG
Georg-Glötzl-Str. 36a
93354 Siegenburg
Tel: 09444/ 97 22 92
Mobil: 0172/ 97 36 38 2
Mail: planungsbuero.herzog@gmail.com
Web: www.planungsbuero-herzog.de

